

WA 15. Jan 2014

Weihnachtliche Klänge in Kulturkirche

Erste Veranstaltung im neuen Jahr / Musikgruppen der Gemeinde erfreuen Publikum

GEIST ■ Unter dem Leitsatz „Die Weisen sind gegangen“ veranstalteten einige musikalischen Gruppen sowie Solisten der Evangelischen Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen ein weihnachtliches Konzert nach der Weihnachtszeit.

Geboten bekamen die Zuhörer in der voll besetzten ThomaskulturKirche einiges. So trug der Chor der Thomaskirche unter der Leitung von Heike Klatt festlich anmutende Stücke wie „König der Könige“ oder „Ich stehe an deiner Krippe hier“ vor. Ebenfalls unter ihrer Leitung trat der Gospelchor „Gospel & Fun“ auf. Er schaffte es, mit seinen beschwingten Stücken die Gemeinde zum Mitklatschen zu bewegen. Besonders klangvoll war der Flötenchor Wiescherhöfen, der Stücke wie „Josef, mein Josef“ spielte und der den Chor zu „Lobet Gott, ihr Christen, alle gleich“ begleitete. Der Posanenchor Wiescherhöfen, der von Rüdiger Klatt geleitet wird, spielte ein Choralvorspiel. Zudem begleitete er die Gemeinde zu „Vom Himmel hoch“ und „Es ist ein Ros ent-



Solisten, Chöre und weitere Musikgruppen sangen und spielten in der voll besetzten ThomaskulturKirche. ■ Foto: Sudermann

sprungen“. Ein weiterer Act war das Streich-Duett von Lisette Dietrich und Franziska Aufmkolk, die drei Stücke von Johann Degen spielten. Im Terzett spielten Rüdiger Klatt (Posaune), Heike Klatt (Orgel) und Mirjam Springer (Violine) „Ich stehe an deiner Krippe hier“. Zum Schluss bedankte sich Pfarrer Carsten

Dietrich noch bei den Akteuren und lud die Gemeinde ein, zusammen mit den Musikern „O du fröhliche“ zu singen.

Heike Klatt war am Ende sichtlich zufrieden. Während in der Weihnachts- und Vorweihnachtszeit die einzelnen Gruppen verschiedene Gottesdienste musikalisch auf-

wertet hätten, könnten jetzt alle auf einmal auftreten. Für den Zuhörer sei es ganz angenehm, das Konzert zu hören und nicht gleichzeitig im weihnachtlichen Stress sofort zum nächsten Termin weiterhetzen zu müssen.

Nach dem Konzert gab es für die Besucher noch Glühwein. ■ jsp